



Vereinswallfahrt der Heimatbühne Westendorf Zur traditionellen Vereinswallfahrt der Heimatbühne Westendorf nach Maria im Elend brachen in diesem Jahr einige bereits um 6 Uhr morgens auf. Zum Glück spielte an diesem sonnigen Morgen das Wetter mit. Um 9 Uhr begann die heilige Messe, die Pfarrer Bernd Rochna, selbst Mitglied der Heimatbühne, zelebrierte. In seiner Predigt spannte er den Bogen von den Bühnen früherer Jahrhunderte bis heute. Die Wahrheit im menschlichen Miteinander ans Publikum rüberzubringen, sei ein ganz wichtiges Ziel der Schauspielkunst. Nach dem Gottesdienst trafen sich die Teilnehmer zur geselligen Runde im Sportheim Westendorf. Foto: Oliver Schneider



Blasharmoniker auf Reisen Über Pfingsten verbrachten die Gersthofer Blasharmoniker ein paar Tage in Karlsruhe. Nach dem ersten Tag mit Stadtführung und dem Kennenlernen so bekannter Gebäude wie dem Bundesverfassungsgericht und dem Bundesgerichtshof, stand der zweite Tag im Zeichen der Musik. Die Blasharmoniker untermalten am Pfingstsonntag die Mittagszeit beim Hinterhoffest des Musikvereins Edelweiß Busenbach, wo moderne und traditionelle Blasmusik erklingt. Die Stimmung war grandios, und schnell war klar: Man sieht sich wieder. Nachmittags spielten die Blasharmoniker dann neben der Pyramide auf dem Karlsruher Marktplatz ein Standkonzert, das zahlreiche Spaziergänger anlockte. Foto: Ralf Wittmann



Gersthofer Schüler gewinnen Dokumentarfilmpreis Über ein halbes Jahr hat die Film AG der Anna-Pröll-Mittelschule Gersthofen an ihrem Dokumentarfilm „Praktikum“ gearbeitet. Darin haben die Schülerinnen und Schüler junge Menschen im Praktikum begleitet und deren Erfahrungen in Interviews festgehalten. Als einer von fünf Preisträgern hat ihr Film unter Leitung von Susanne Starman und Serkan Eroan den ersten Preis in der Hauptkategorie beim Dokumentarfilmwettbewerb für junge Menschen gewonnen. Die Preisverleihung der Hochschule für Fernsehen und Film fand im Rahmen des DOK.fest in München statt. Foto: Serkan Erol

Gesangverein erhöht seine Mitgliederbeiträge

Auf ein reges Vereinsjahr konnte der Gesangverein Harmonie bei seiner Jahreshauptversammlung zurückblicken. Im Bereich der Kasse gab es einen Wechsel.

Thierhaupten In ihrem Rechenschaftsbericht berichtete Vorsitzende Ulrike Feiger von zahlreichen Aktionen, unter anderem vom traditionellen Sommer- und Weihnachtskonzert, der Durchführung eines Weinfestes sowie der Teilnahme am Engerlmarkt im Kloster Thierhaupten. Einziger Wehrmutstropfen im Vereinsjahr sei die Beendigung der Zusammenarbeit mit Chorleiter Hubert Schlecht gewesen. Seither werde der Chor „Allegro“ interimsmäßig von Martin Fendt geleitet.

Den Bericht zur Vereinskasse hatte Daniela Eser vorbereitet und

wurde einstimmig entlastet. Eser stellte gleichzeitig ihr Amt, das sie seit 2014 innehatte, aus privaten Gründen zur Verfügung. In einer Nachwahl wurde Benedikt Ludl zum neuen Schatzmeister der Harmonie-Sänger gewählt.

Der Mitgliedsbeitrag, der lang stabil geblieben war, wurde für aktive Mitglieder von 20 auf 25 Euro erhöht, für passive Mitglieder von 15 auf 20 Euro. Auch ein neuer Familienbeitrag wurde von der Mitgliederversammlung eingeführt. Er beträgt für mindestens drei Personen pro Jahr 50 Euro; mindestens eine der drei Personen muss

unter 18 Jahre alt sein. Chorleiter Martin Fendt berichtete über die Arbeit mit den beiden Vereinschören. Bei „Allegro“ sind 16, bei „La Ventura“ 35 Sängerinnen und Sänger aktiv dabei. Zudem halten insgesamt 125 passive Mitglieder dem Verein die Treue. Fendt betonte, dass er als Chorleiter großes Potential sehe. Früher konnten nur zwei neue Lieder pro Jahr ins Programm aufgenommen werden, inzwischen seien es manchmal zwei in einem Monat. Fendt bedankte sich bei allen Aktiven, die mit viel Engagement und Übung dem Chorsingen pflegen. *Claus Braun*



Die Vorsitzende Ulrike Feiger (Mitte) bedankte sich bei Daniela Eser für das Engagement als Schatzmeisterin und begrüßte den Nachfolger Benedikt Ludl in der Vorstandschaft des Gesangsvereins Harmonie Thierhaupten. Foto: Claus Braun

Sie haben das Wort!

„Namen und Neuigkeiten“ – so heißen unsere Seiten, die regelmäßig im Lokalteil der *Augsburger Allgemeinen* erscheinen. Darauf ist Platz für Artikel und Fotos von Vereinen, Schulen sowie anderen Gruppierungen und Einrichtungen aus dem Landkreis Augsburg. Sie haben so die Möglichkeit, einen Teil der Zeitung mitzugestalten und sich dazu öffentlichkeitswirksam zu präsentieren.

Wenn Sie etwas Inhaltliches beisteuern wollen, dann laden Sie Ihren Text und ggf. Bilder über unser Portal unter www.azol.de/upload hoch.

Unsere Redaktion prüft, was veröffentlicht werden kann. Mit diesem Angebot wollen wir unsere regionale Verankerung ausweiten. Wir freuen uns auf Ihre Neuigkeiten!



*Ein jegliches hat seine Zeit,
und alles Vorhaben unter dem
Himmel hat seine Stund.
Prediger 3,1*

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem lieben Papa, Schwiegervater und Opa

Richard Strehle

* 25. 11. 1938 † 28. 5. 2024

Streithem, den 3. Juni 2024

In tiefer Trauer:
Deine **Ingrid**
Deine **Melanie** mit Familie
Deine **Anja** mit Familie
Herbert mit Familie
Mathilde mit Familie

Der Trauergottesdienst findet am Donnerstag, den 6. Juni 2024, um 14 Uhr in der Pfarrkirche St. Vitus in Streithem mit anschließender Beerdigung statt. Von Beileidsbezeugungen am Grabe bitten wir abzusehen.



Ich trete aus dem Schatten in ein helles Licht, ich trete durch den Vorhang vor Gottes Angesicht. Ich lege ab die Bürde, das müde Erdenkleid, bin fertig mit den Sorgen und mit dem letzten Leid. Ich trete aus dem Dunkel nun in ein helles Licht.

Wir nehmen Abschied von

Josef Steiner

* 29. 8. 1934 † 1. 6. 2024

Langenreichen, den 4. Juni 2024

In stillem Gedenken:
Herbert J. Steiner mit **Ruža**
Birgit Maneth mit **Robert, Julius** und **Simon**
Martin Steiner mit **Agi, Maxi** und **Tomek**

Der Trauergottesdienst mit anschließender Beerdigung findet am Freitag, den 7. Juni 2024, um 9.30 Uhr in **St. Stephan** in Langenreichen statt. Den Rosenkranz beten wir am Mittwoch, den 5. Juni 2024, um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus. Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen, danken wir von Herzen.

Malteser
...weil Nähe zählt.



NOTHILFE

Der blutige Krieg in der Ukraine kostet zahlreiche Menschenleben.

Wir Malteser sind an der Seite der Flüchtenden und versorgen sie.

Retten Sie mit uns Leben!

Spendenkonto:
Malteser Hilfsdienst e.V.
IBAN: DE10 3706 0120 1201 2000 12
Stichwort: „Ukraine-Hilfe“
Oder online:
malteser.de/spenden



Du wirst immer in unseren Gedanken, Erinnerungen und in unseren Herzen sein.

Zum 10. Jahrgedenken

Alexandra Wimmer

† 04. Juni 2014

Wir vermissen Dich:
Alle deine Lieben

Augenlicht RETTER gesucht!

Jetzt mitmachen –

werden Sie AugenlichtRetter!

www.augenlichtretter.de

cbm
christoffel blindenmission
gemeinsam mehr erreichen